

**BIG ENOUGH  
TO COMPETE –  
SMALL ENOUGH  
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG  
Q1 2021/2022

# Quartalsmitteilung Q1 2021/2022

## Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

# Vorwort

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

aufgrund globaler Lieferengpässe bei wichtigen Vorprodukten und weiterer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie befindet sich der FORTEC-Konzern auch im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 trotz hoher Auftragseingänge weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld.

Dank der regionalen Verteilung und des ausgewogenen Branchen- und Kundenmix konnte FORTEC Schwankungen einzelner Märkte bisher sehr gut kompensieren. Auch unser solides Krisen- und Supply-Chain-Management hat dazu beigetragen, dass wir das 1. Quartal trotz der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der angespannten Lieferketten mit einem sehr guten operativen Ergebnis abschließen konnten. Unsere Wachstumserwartung hat sich bestätigt und unsere Profitabilität überzeugt.

Hierbei gilt unser besonderer Dank unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Gesundheit besonders in diesen Zeiten für uns oberste Priorität hat. Sie haben mit ihrem außergewöhnlichen, leidenschaftlichen Einsatz diesen Erfolg im Sinne unserer Kunden und Aktionäre ermöglicht.

Mit der Neugründung der aushang.online GmbH im September 2021 hat FORTEC mit einem Startup-Unternehmen das Produktangebot um den Bereich Software erweitert. Für unseren Konzern ist es ein weiterer Schritt in Richtung einer größeren Wertschöpfung und eine Diversifizierung des Geschäftsmodells durch jährliche Lizenzeinnahmen aus dieser Software.

Wir setzen auch weiterhin alles daran, dass FORTEC ein attraktives, zukunftsorientiertes Unternehmen bleibt, das Ihr Vertrauen verdient.

Vielen Dank dafür & bleiben Sie gesund!

[Sandra Maile](#)

Vorstandsvorsitzende



# Konzernquartalsbericht: 1. Quartal 2021/2022

## 01.07.2021-30.09.2021

---

### Ertragslage

Der Konzernumsatz erreichte 21,2 Mio. EUR und lag damit um fast 5 % über dem Umsatz im Vorjahr (20,2 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben mit 0,4 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Der Materialaufwand erhöhte sich entsprechend der gestiegenen Umsätze leicht von 14,4 Mio. EUR auf 14,6 Mio. EUR. Die Wareneinsatzquote ging von 71,0 % auf 68,7 % zurück.

Die Personalkosten reduzierten sich aufgrund einer leicht gesunkenen Anzahl an Mitarbeiter\*innen von 3,3 Mio. EUR im 1. Quartal des Vorjahres auf 3,2 Mio. EUR zum 30. September 2021. Die Personalkostenquote reduzierte sich aufgrund des gestiegenen Umsatzes von 16,4 % auf 15,2 %.

Die Höhe der Abschreibungen entsprach mit 0,4 Mio. EUR nahezu dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen auch durch reduzierte Währungsverluste von 1,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 1,4 Mio. EUR zurück und betragen relativ zum Umsatz 6,7 % (VJ: 7,7 %).

Durch die bereits aufgeführten Faktoren liegt das EBIT-Ergebnis als wesentlicher finanzieller Leistungsindikator in Höhe von 2,2 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. EUR. Die EBIT-Marge, basierend auf den Umsatzerlösen, stieg von 6,9 % im Vorjahr auf 10,6 %.

Der Periodenüberschuss im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 betrug 1,7 Mio. EUR (VJ: 1,0 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich damit deutlich von 0,31 EUR auf 0,53 EUR.

Der Auftragsbestand betrug Ende September 68,6 Mio. EUR (VJ: 46,2 Mio. EUR) und ist eine solide Basis für die nächsten Monate.

### Entwicklung der Segmente

Das Segment Datenvisualisierung trägt mit 12,9 Mio. EUR (VJ: 12,8 Mio. EUR) und das Segment Stromversorgungen mit 8,3 Mio. EUR (VJ: 7,4 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei. Das Verhältnis der beiden Segmente ist ähnlich dem des Vorjahres: Das Segment Datenvisualisierung trägt nunmehr mit 61 % (VJ: 63 %) zum Gesamtumsatz bei.

Der Anteil des Segments Datenvisualisierung am Konzernbetriebsergebnis (EBIT) liegt bei 1.442 TEUR (VJ: 1.056 TEUR). Das Segment Stromversorgung trägt mit 800 TEUR (VJ: 349 TEUR) zum Betriebsergebnis bei. Die Umsatzrendite (EBIT-Marge) bezogen auf die Gesamtleistung des Segments Datenvisualisierung erhöhte sich von 8,2 % im Vorjahr auf 11,2 %, die Umsatzrendite im Segment Stromversorgung stieg von 4,7 % auf 9,6 %, ein deutliches Zeichen für die Realisierung eines höheren Solution Levels.

### Vermögenslage

Auf der Aktivseite betragen bei einer Bilanzsumme von 65,6 Mio. EUR (30.06.2021: 64,0 Mio. EUR) die langfristigen Vermögenswerte 18,0 Mio. EUR (30.06.2021: 18,3 Mio. EUR). Hiervon ist mit 6,7 Mio. EUR (30.06.2021: 6,7 Mio. EUR) der Goodwill aus den akquirierten Tochtergesellschaften die größte Position.

Aufgrund der Bilanzierung gem. IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 5,7 Mio. EUR (30.06.2021: 5,9 Mio. EUR) ausgewiesen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stellt mit einem Wert von 21,0 Mio. EUR (30.06.2021: 19,7 Mio. EUR) das Vorratsvermögen mit 32,0 % (30.06.2021: 30,8 %) der Bilanzsumme die größte Einzelposition dar. Dies ist das Ergebnis der Bestandssicherungsmaßnahmen im derzeit schwierigen Lieferumfeld. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 8,7 Mio. EUR veränderte sich im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2021: 8,7 Mio. EUR) kaum. Der Barmittelbestand als zweitgrößte Position auf der Aktivseite stieg von 14,7 Mio. EUR zum 30.06.2021 auf 15,4 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote des Konzerns liegt bei 70,7 % (30.06.2021: 69,6 %). Mit 46,4 Mio. EUR (30.06.2021: 44,5 Mio. EUR) ist der Konzern ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Auf der Passivseite sanken die langfristigen Bankverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen von 2,4 Mio. EUR zum 30.06.2021 auf 2,1 Mio. EUR. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,9 Mio. EUR im Vorquartal auf 5,7 Mio. EUR.

### Finanz- und Liquiditätslage

Ziel des Finanzmanagements ist die Sicherung des Unternehmenserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Der Konzern verfolgt eine konservative Finanzierungspolitik mit dem Ziel, seine Liquidität jederzeit sicherzustellen. Dabei setzt der Konzern auf eine stetige und verantwortungsvolle Dividendenpolitik und die frei verfügbaren Bankguthaben, die die kurzfristigen Verbindlichkeiten des Konzerns übersteigen sollen. Dadurch ist die Liquidität jederzeit sichergestellt.

Ziel des Konzerns ist es, eine starke Kapitalbasis beizubehalten, um das Vertrauen der Anleger, Märkte und Gläubiger zu wahren. Ziel der Kapitalsteuerung ist es, die Geschäftstätigkeit auf Basis einer hohen Eigenkapitalfinanzierung sicherzustellen. Zur Aufrechterhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann der Konzern Anpassungen der Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe vornehmen sowie neue Aktien ausgeben.

Der Konzern überwacht das Kapital mit Hilfe eines Verhältnisses von Netto-Finanzschulden zur Summe aus Eigenkapital und Nettofinanzschulden (Kapitalsteuerungskennziffer). Die Nettofinanzschulden umfassen alle Schulden gemäß Bilanz abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Das Eigenkapital umfasst das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital.

in TEUR	30.09.2021	30.06.2021
Gesamte Schulden	19.200	19.473
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-15.389	-14.696
Nettoschulden	3.811	4.777
Eigenkapital	46.399	44.540
Kapitalsteuerungskennziffer	12,18	9,32

Der Geschäftsverlauf der FORTEC Elektronik AG wird weiterhin durch die Auswirkungen der Pandemie und die kritische Versorgungslage aufgrund der angespannten Lieferkette betroffen sein. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einem Wachstum im Konzernumsatz von bis zu 12 % und im Konzern-EBIT von bis zu 10 % im Vergleich zum Ergebnis im Geschäftsjahr 2020/2021 steht daher unter dem Vorbehalt, dass weitere Mutationen des COVID-19-Virus sowie aktuelle Lieferengpässe bei Vorprodukten die Entwicklung der Weltwirtschaft nicht erneut bremsen.

## Konzernbilanz zum 30.09.2021 nach IAS/IFRS

AKTIVA in TEUR			PASSIVA in TEUR		
	30.09.2021	30.06.2021		30.09.2021	30.06.2021
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>18.035</b>	<b>18.278</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>46.399</b>	<b>44.540</b>
I. Erworbene Firmenwerte	6.744	6.715	I. Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
II. Immaterielle Vermögenswerte	176	198	II. Kapitalrücklage	14.481	14.481
III. Sachanlagevermögen	4.819	4.909	III. Umrechnungsdifferenzen	966	814
IV. Nutzungsrechte	5.727	5.916	IV. Sonstige Rücklagen	25.994	22.113
V. Finanzielle Vermögenswerte	176	162	V. Konzern-Periodenüberschuss	1.707	3.881
VI. Latente Steuern	392	379			
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>47.563</b>	<b>45.735</b>	<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.710</b>	<b>8.184</b>
I. Vorräte	20.993	19.743	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	2.069	2.361
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.749	8.700	II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	4.906	5.088
III. Steuererstattungsansprüche	2.021	2.238	III. Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	20	20
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	134	131	IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	39	49
V. Sonstige Vermögenswerte	277	227	V. Langfristige Rückstellungen	294	293
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	15.389	14.696	VI. Latente Steuerschulden	382	373
			<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>11.490</b>	<b>11.289</b>
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.167	1.167
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.653	4.905
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	935	934
			IV. Steuerschulden	909	1.392
			V. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	934	1.349
			VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.656	1.300
			VII. Rückstellungen	236	242
<b>Summe Aktiva</b>	<b>65.598</b>	<b>64.013</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>65.598</b>	<b>64.013</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2021

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in TEUR	Konzern GuV 01.07.21 - 30.09.21	Konzern GuV 01.07.20 - 30.09.20
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>21.188</b>	<b>20.245</b>
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	246	454
Sonstige betriebliche Erträge	397	414
Materialaufwand	14.558	14.381
Personalaufwand	3.210	3.324
Abschreibungen	410	435
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.412	1.567
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.242</b>	<b>1.405</b>
Beteiligungserträge	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	56
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	47
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.194</b>	<b>1.415</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	487	393
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>1.707</b>	<b>1.021</b>
Sonstiges Ergebnis*	152	-246
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.859</b>	<b>776</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,53	0,31
Anzahl Aktien	3.250.436	3.250.436

\*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

# Erläuternde Angaben

---

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30.06.2021 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

# FORTEC

FORTEC Elektronik AG  
Augsburger Str. 2b  
D-82110 Germering  
[www.fortecag.de](http://www.fortecag.de)